

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 12.12.2024

Sitzungsort: Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesende: Heiko Koch, Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Simon Lenz, zweiter Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Dr. Klaus Birker
Katrín Lenz-Berger
Klaus Steinbeck
Chris Wöll
Karl-Rüdiger Koch

Entschuldigt:

Nico Melchior
Magdalena Sela

Gast: Patrick Menz (VG Nastätten)

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 26.11.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 49. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B

Die Reform der Grundsteuer hat es notwendig gemacht, über die bisher festgelegten Hebesätze zu beraten. Als Grundlage der Diskussion hat die VG Verwaltung verschiedene Rechnungsbeispiele vorgelegt und einen Vorschlag entwickelt.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Hebesatz der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) auf 345, den der Grundsteuer B auf 550 neu festzulegen.

Als Folge dieses Beschlusses wird gegenüber dem Rechnungsergebnis 2024 mit einer Mindereinnahme von ca. 5.900 € gerechnet, die als Entlastung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Strüth zufließt.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025

Herr Menz sowie der Vorsitzende erläuterten das Rechnungsjahr 2024. Ferner wurden die Planansätze für das Haushaltsjahr 2025 dargestellt und diskutiert. Durch geplante Investitionen wird sich voraussichtlich ein Fehlbetrag von rund 148.600 € ergeben. Die Rücklage der Gemeinde Strüth wird dennoch zum 31.12.2025 voraussichtlich gut 416.000 € betragen. Hinzu kommt noch ein Kapitalstock bei der Süwag iHv. 31.400 €.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Haushaltssatzung zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung zur Projektbeteiligung – Arzthaus in Strüth –

Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Birker und Pelekanos in Strüth ist eine wesentliche Säule der medizinischen Versorgung der Menschen im Blauen Ländchen und darüber hinaus. Um diese medizinische Versorgung auch in Zukunft sicher zu stellen hat die Gemeinde Strüth ein baureifes Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zur Apotheke in Strüth erworben. Auf diesem Grundstück könnte die Einrichtung eines Arzthauses realisiert werden. Um im weiteren Verlauf die Zusammenarbeit auf den Kreis der Gemeinden zu konzentrieren, die grundsätzlich einer Beteiligung offen gegenüberstehen, soll in einem ersten Schritt eine Beschlussfassung als Absichtserklärung in den jeweiligen Räten erfolgen.

Die Ortsgemeinde Strüth unterstützt die Bemühungen zur Sicherstellung einer dauerhaften medizinischen Versorgung und erklärt ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitwirkung an dem dargestellten Projekt mit dem Ziel zur gemeinsamen Realisierung eines Arzthauses am Standort in Strüth und unterschreibt die Absichtserklärung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Seitens der Ortsgemeinde Strüth werden folgende zwei Personen für die Mitarbeit im projektbegleitenden Lenkungsausschuss benannt:

Dr. Klaus Birker, Heiko Koch

5. Bürgerfragestunde

Keine Fragen

6. Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert über:

- eine Sitzung des Ortsausschusses des Klosters Schöнау. Dieser hat festgelegt, dass am 25.05.2025, beginnend mit einer Messe, ein Familienpicknick im Kloster stattfinden wird. Ferner ist für den 21.09.2025, beginnend mit einer Andacht, eine Wanderung rund ums Kloster angedacht.

- die Abfallsituation am Friedhof. Wie bereits protokolliert wird trotz Appell weiterhin der Müll nicht getrennt. So muss der Container wieder als Gemischtmüll mit hohen Kosten entsorgt werden.
Alternativ besteht die Möglichkeit, graue Tonnen, je nach Größe für 136 € bzw. 198 € jährlich, als Gemischtabfallbehälter im Friedhof den Besuchern zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat wird diese Alternative prüfen und in einer der nächsten Sitzungen dazu einen Beschluss herbeiführen. Dabei wird geprüft, ob nur noch graue Tonnen im Innenbereich des Friedhofes aufgestellt und im Rahmen der normalen Müllentsorgung mit abtransportiert werden. Der große Container außerhalb des Friedhofes würde dann abgeschafft.
- die Höhe der Erschließungsbeiträge im Neubaugebiet, die mit 32 €/ qm noch im Rahmen der vermuteten tatsächlich zu erwartenden Ausgaben liegen. Sie wurden bei der damaligen Festlegung hochgerechnet.
- den nächsten geplanten Kaffeeeklatsch, der am 10.01.2025 stattfinden soll.
- den Ausbau der PV Anlage, die fertiggestellt und am Netz ist. Die Gesamtleistung beträgt jetzt 60 kWp.
- über die im Februar stattfindende Bundestagswahl. Der Wahlvorstand wird aus Heiko Koch und Nico Melchior bestehen, die Schriftführer werden Simon Lenz und Simone Koch sein.

Heiko Koch
Vorsitzender/Bürgermeister
im Original gezeichnet

Klaus Steinbeck
Schriftführer
im Original gezeichnet